

## Chronik Naziaktivitäten Amberg

**14. Januar 2010:** Die Amberger Nazikameradschaft „Nationale Sozialisten Amberg“ stört eine Aufklärungsveranstaltung über rechte Gewalt in Postbauer-Heng.

**Januar 2010:** Bei mehreren Flugblattaktionen der „Nationalen Sozialisten Amberg“ werden in der Innenstadt, an Schulen und bei Briefkastenverteilungen Flugblätter verteilt, in denen zur Zerschlagung der Gewerkschaften aufgerufen wird.

**30. Januar:** Die „Nationalen Sozialisten Amberg“ organisieren gemeinsam mit dem „Widerstand Schwandorf“ und anderen Nazikameradschaften eine Kundgebung in Schwandorf.

**Februar 2010:** Flugblattverteilungen in der Innenstadt und an Schulen der „Nationalen Sozialisten Amberg“ anlässlich des größten Naziaufmarsches Europas in Dresden.

**13. Februar 2010:** Große Beteiligung der „Nationalen Sozialisten Amberg“ am Naziaufmarsch in Dresden.

**27. Februar 2010:** Beteiligung der „Nationalen Sozialisten Amberg“ an einem Naziaufmarsch in Augsburg.

**19. März 2010:** Die NPD Amberg unterstützt gemeinsam mit den „Nationalen Sozialisten Amberg“ einen Infostand der NPD in Regensburg.

**April 2010:** Die „Nationalen Sozialisten Amberg“ verteilen an mehreren Tagen Flugblätter an Schulen, in der Innenstadt und in Briefkästen sowohl im Stadtgebiet als auch im Landkreis um für einen von ihnen mitorganisierten Naziaufmarsch am 1. Mai in Schweinfurt zu werben.

**01. April 2010:** Die NPD Amberg führt eine Saalveranstaltung in Amberg durch auf der gegen ausländische Mitbürger gehetzt wird.

**03. April 2010:** Eine Delegation der „Nationalen Sozialisten“ nimmt an einem Naziaufmarsch in rheinischen Stollberg teil.

**08. April 2010:** Gemeinsam mit der Nazikameradschaft „Widerstand Weiden“ führen die „Nationalen Sozialisten Amberg“ einen Infostand durch.

**10. April 2010:** Die „Nationalen Sozialisten Amberg“ veranstalten eine Mobilisierungs- und Spendenveranstaltung für den Naziaufmarsch am 1. Mai in Schweinfurt. Im Anschluss findet wie schon so oft ein Konzert im „500“ statt.

**18. April 2010:** Die „Nationalen Sozialisten Amberg“ führen eine heimatkundliche Wanderung durch. Es werden nun vermehrt Freizeitangebote wie Kanu fahren, Stadtführungen usw. durch die Neonazikameradschaft angeboten.

**01. Mai 2010:** Große Beteiligung der „Nationalen Sozialisten Amberg“ an einem Naziaufmarsch in Schweinfurt. Anschließend begeben sich mehrere Nazis aus Amberg nach Sulzbach-Rosenberg um dort zu randalieren und neonazistische Parolen zu schmieren. Mehrere Antifaschisten werden von Nazis angegriffen und verfolgt. Am selbstverwalteten Jugendclub Bureau wird von Nazis das Telefonkabel gekappt.

**09. Mai 2010:** Die Nationalen Sozialisten Amberg“ veranstalten eine historische Stadtführung in Amberg.

**13. Mai 2010:** Mehrere Schwandorfer und Amberger Nazis randalieren in der Schwandorfer Innenstadt, pöbeln Passanten an und laufen in Formation mit Hitlergruß durch Schwandorf.

**23. Mai 2010:** Gemeinsam mit dem „Widerstand Schwandorf“ veranstalten die Nationalen Sozialisten Amberg einen Infostand in Schwandorf.

**Juni 2010:** Auf dem Altstadtfest in Sulzbach-Rosenberg greifen Nazis mehrere Besucher vom Festrund aus an.

**20. Juni 2010:** Die „Nationalen Sozialisten Amberg“ führen eine Saalveranstaltung durch bei der sie Bilder von Nazigeignern zeigen und über diese referieren.

**10. und 17. Juli 2010:** Die NPD führt mit Unterstützung der „Nationalen Sozialisten Amberg“ Infostände in Amberg durch.

**10. August 2010:** Die NPD Amberg und die „Nationalen Sozialisten Amberg“ beteiligen sich am 3. Nationalen Frankentag in Gschwand.

**14. August 2010:** Die „Nationalen Sozialisten Amberg“ organisieren eine Demonstration in Tirschenreuth mit.

**15. August 2010:** Die „Nationalen Sozialisten Amberg“ beteiligen sich an einem Naziaufmarsch im niedersächsischen Bad Nenndorf.

**29. August 2010:** In Amberg findet eine von den „Nationalen Sozialisten Amberg“ organisierte Saalveranstaltung statt.

**08. September 2010:** Mehrere Nazis stören eine Mahnwache der ver.di Jugend zum Gedenken an Klaus Peter Beer. Die Nazis verteilen Flugblätter und belästigen die jungen Gewerkschafter.